

Impressionen aus den Projektbereichen

Reflexive Praxisphasen und Schulnetzwerk

Projektleitung: Vertr.-Prof.in Dr.in Frances Hoferichter

Teilprojekt Lehrstuhl für Wirtschafts- und Gründungspädagogik (Uni Rostock; Prof. A. Diettrich, C. Leistikow)



1. Ziel und Nachhaltigkeit des Projektes

Übergeordnetes Ziel:

- Förderung der Selbstreflexionskompetenz von angehenden Berufsschullehrkräften im Bachelor und Master

Nachhaltigkeit:

- Die modular angelegte Kompetenzförderung soll als Gesamtmodul etabliert werden und für alle Studierende der Lehrer*innenbildung phasenunabhängig zugänglich sein

2. Stand des Projektes

- erste Ansätze zur Kompetenzförderung in Praxisphasen wurden im Bachelor und Master integriert
- Masterstudierende: Durchführung und Erhebung abgeschlossen; Ergebnisse werden aktuell ausgewertet
- Bachelorstudierende: Interviewphase

3. Projektarbeit in Zeiten von Corona

Durch die Gestaltung digitaler Lehr-Lern-Angebote besteht das große Potenzial, die Modulparts möglicherweise auch online für Lehrkräfte in ländlichen Regionen anzubieten, ohne dass diese in Präsenz an der Veranstaltung teilnehmen müssen.

Impressionen

„Projektarbeit in Zeiten von Corona ist wie ...
Onlinegaming ohne menschliche Mitspieler.“

„Wir sind stolz, dass wir trotz Corona ...
unser Projekt ohne große Zeitverzögerungen weiterführen konnten.“

„Noch ein Corona-Semester ...
und wir haben eckige Augen.
(Davor hat mich früher meine Mutter schon immer gewarnt)“

Impressionen

„Das was noch vor uns liegt wirkt irgendwie
steil und schwer zu überwinden, aber
es ist doch ein Weg zu erkennen.“



Teilprojekt

Lehrstuhl für Grundschulpädagogik

(Uni Rostock; Dr. Wenke Mückel, Juliana Wegner)



1. Ziel und Nachhaltigkeit des Projektes

Übergeordnetes Ziel:

- Konzeption Schulübergänge und Stärkung der Zusammenarbeit von Akteure*innen in Kita – Grundschule – weiterführende Schule

Nachhaltigkeit:

- Konzeption eines Modulprototyps, der Theorie und Praxis verbindet, d.h. universitäre Ausbildung und Praktikumsgestaltung mit Fokus auf Schulübergängen
- nächste Modul-/ und Praktikumsüberarbeitung für das Grundschullehramt (für 2022/23 angekündigt)

2. Stand der Projekte

- Datenauswertung aus der 1. Förderphase weitestgehend abgeschlossen
- Aktuell: Vorbereitung der 2. Datenerhebung
- Je nachdem, wie gut der Neustart der Erhebung im Praxisfeld gelingt, sollen Daten aus der 1. und 2. Förderphase verknüpft werden, um Modulprototyp zu konzipieren

3. Projektarbeit in Zeiten von Corona

- Corona hat stark beeinträchtigt, weil die für Frühjahr 2020, Sommer 2020 und Herbst 2020 geplanten qualitativen und quantitativen Erhebungen an den Praxiseinrichtungen (Kita, Grundschule, Regionalschule) nur spärlich durchgeführt werden konnten (Telefoninterviews)
- im Frühjahr sollen Datenerhebungen wieder aufgenommen werden

Impressionen

"Projektarbeit in Zeiten von Corona ist wie.....
... eine Schachtel Pralinen: Man weiß nie, was als Nächstes kommt." (frei nach "Forrest Gump")

"Wir sind stolz, dass wir trotz Corona
...unsere Kontakte, wenn auch nur digital, ausbauen konnten."

"Noch ein Corona-Semester und wir
... erreichen allmählich Plan Z."

Impressionen



Teilprojekt

Lehrstuhl für Schulpädagogik (Uni Rostock; Prof. F. Radisch, Christian Taszarek)



1. Ziel und Nachhaltigkeit

Übergeordnetes Ziel:

- theorie-praxisbezogene Lehr-Lern-Arrangements (TPL) Lehramtsübergreifend etablieren (Peer-Coaching-Ansatzes)

Nachhaltigkeit:

- Kooperationsverträge / Netzwerkverankerung sowie der Transfer von Projektergebnisse → angelegte Funktionsstelle, z. B. Praktikumsbüro
- Änderungen der Studien- und Prüfungsordnung hinsichtlich einer Umsetzung von TPL möglich, wenn verantwortliche Stellen (z. B. Reformkommission Lehrerbildung) eine Änderung systematisch vorantreiben

2. Stand der Projekte

abgeschlossen:

- Weiterentwicklung der theorie-praxisbezogenen Lehr-Lern-Arrangements (TPL)
- Umsetzung in Tandems und Evaluation der weiterentwickelten Maßnahmen (vor allem hinsichtlich der Förderung der Reflexionsfähigkeit von Studierenden)

teilweise abgeschlossen:

- Datenerhebung und -analyse

3. Projektarbeit in Zeiten von Corona

- teilweise Abbruch der Schulpartnerschaften durch Reduktion von Ganztagsangeboten (Lernzeiten/Hausaufgabenbetreuung)
- durch Wegfall von Präsenz an Schulen waren keine Hospitationen und Lehrangebote im „klassischen Sinne“ vonseiten der Studierenden möglich
- Stärkung der Medienkompetenz Studierender durch digitale Lehrangebote in Schulen

Teilprojekt

Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung (FH Neubrandenburg; Prof. S. Kraehmer, Prof. A. Kampmeier, Elisa Hofert, Bengta Leopold)



1. Ziel und Nachhaltigkeit

Übergeordnetes Ziel:

- Lehr-/ Lernkonzept der Inklusionswerkstatt M-V in berufspädagogische Studiengänge etabliert

Nachhaltigkeit

- Eine Festschreibung in den Curricula weiter angestrebt
- Vertiefende Fachgespräche dazu wurden angeregt, zudem wurden entsprechende Modulbeschreibungen angefertigt

1. Stand der Projekte

- Begleitung der reflexiven Praxisphasen in den jeweiligen
Praxismodulen der beiden Berufspädagogikstudiengänge an
der Hochschule
- Weiterentwicklung von Konzepten zur Förderung
inklusionsorientierter professioneller Kompetenz der
Studierenden des Berufsschullehramts

3. Projektarbeit in Zeiten von Corona

- im zweiten bzw. dritten Quartal 2020 waren Erprobungen und Befragungen nicht durchführbar
- durch erneute Schließung von Schulen im vierten Quartal 2020, konnte begonnene Wiederaufnahme der Arbeitsschritte (im Bereich der PB2), nicht aufrechterhalten werden
- Angebot der Inklusionswerkstatt M-V konnte nicht gewährleistet werden (Materialien des Medien- und Methodenpools; Workshops)

Impressionen

„Projektarbeit in Zeiten von Corona ist wie...

eine Achterbahnfahrt ohne Loopings - es geht hoch und runter, nur die Highlights fehlen.“

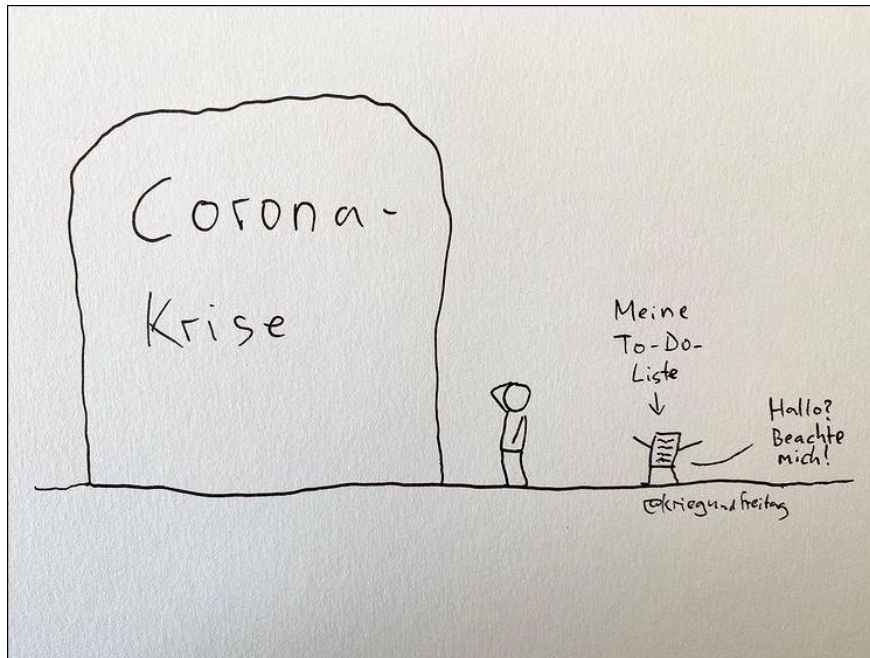
„Wir sind stolz, dass wir trotz Corona...

neue Ideen umsetzen konnten.“

„Noch ein Corona-Semester und ...

wir machen keinen Schritt zurück, wir nehmen nur Anlauf :)“

Impressionen



<https://twitter.com/kriegundfreitag/status/1242442952770826242/photo/1>



<https://www.pinterest.de/pin/124412008445392807/>

Teilprojekt Lehrstuhl für Schulpädagogik (Uni Greifswald; Vertr. Prof. F. Hoferichter, Dr. S. Kulakow)



1. Ziel und Nachhaltigkeit

Übergeordnetes Ziel:

- Etablieren des semesterbegleitenden Schulpraktikum 1, inklusive Mentoring, Studierendentandems sowie Übertragung von Elementen in das Sozialpraktikum

Nachhaltigkeit:

- Pflege des Schulnetzwerk (Verstetigung)
- Einbezug der entsprechenden MitarbeiterInnen (z. B. Praktikumsbüro)
- ePortfolio als gemeinsames Reflexionsinstrument über alle Praxisphasen
- Projektergebnisse sind in Konzeption des GS-LA eingeflossen (Tandem, Praxistag, Mentoring)

1. Stand der Projekte

- Verstetigung des semesterbegleitenden SPI inkl. Tandem (kontinuierliche Aufgabe)
- Ausweitung auf weitere Praxisphasen (Sozialpraktikum)
- Erweiterung der wissenschaftlichen Begleitforschung in 2020 (längsschnittliche Befragung aller Lehrämter hinsichtlich Erfahrungen während Praktika)

3. Projektarbeit in Zeiten von Corona

- Datenerhebungen war nur bedingt möglich
- geringere Rücklaufquoten in qualitativen und quantitativen Erhebungen
- grundsätzliche Frage der Validität der Ergebnisse
 - Inwiefern konfundiert die Pandemie (Stress, veränderte Rahmenbedingungen im Studiums) die Studienergebnisse?

Impressionen

„Projektarbeit in Zeiten von Corona ist wie ...
ein Sonnenschirm ohne Sonnenschein.“

„Wir sind stolz, dass wir trotz Corona ...
die Sonne zwischen den Wolken sehen.“

„Noch ein Corona-Semester ...
und wir brauchen keine Sonnencreme mehr.“

Impressionen

„Äußere Krisen bedeuten die große
Chance, sich zu besinnen.“
(Viktor Frankl)



